Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

3.12.1863 (No. 331)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Donnerstag den 3. Dezember 1863.

Der Fürstin Kronjuwel.

Das köstlichste Juwel ist Volkesliebe,
Das unsrer edlen Fürstin Krone schmückt,
Da Sie mit zartem und mit frommem Triebe
Ihr biedres Volk durch Segnungen beglückt;
Da Sie des Kummers Thränen sucht zu stillen,
Um den Beruf, den heil'gen zu erfüllen,
Den Gott der hohen Fürstin auferlegt,
Den Sie im liebevollen Herzen hegt!

O schöner Anblick holder Frauenwürde,
Der in Luisen uns entgegen lacht,
Die als des Thrones Schmuck und höchste Zierde
Erglänzt in solchen Diademes Pracht!
So einfach mild und doch so hoch erhaben,
Geziert mit allen hohen Geistesgaben
Steigt Sie herab von Ihres Thrones Höh'n,
Des segensreichen Wohlthuns Pfad zu geh'n!

Gebetet wird in den geweihten Hallen
Für Ihr und Ihrer Lieben Wohlergeh'n,
O mög' es auf zum Thron des Ew'gen wallen,
Des treuen Volkes frommes Liebesfleh'n!
Viel tausend still geweinte Dankeszähren,
Sie fließen heut der theuren Frau zu Ehren,
Die winden leuchtend im Juwelenglanz
Sich um die Krone, ein geweihter Kranz!

Der überstrahlt der Edelsteine Schimmer,
Die nur ein Zeichen sind der Würd' und Macht,
O Sie bedarf nicht diesen eitlen Flimmer
Bei so viel innrer Anmuth, solcher Pracht!
So sei Ihr denn noch lang das Glück beschieden,
In ungestörter Ruh' und süßem Frieden
An Ihres allgeliebten Gatten Hand
Mit Lust zu wirken für das Vaterland!

H. Schz.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betr.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden **72.** Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 135. 598. 680. 1700. 1730. 1955. 2036. 2347. 3074. 3268. 3558. 3597. 4622. 4647. 4686. 4971. 5238. 5410. 6035. 7258.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. November 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Badischer Frauenverein.

Karlsruher Comite.

Aus Anlaß des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise, der Durchlauchtigsten Protektorin unseres Vereins, wurde uns von Sr. Excellenz Herrn Staatsminister Stabel für unsere dahier bestehende Kleinkinderverpflegungsanstalt die reiche Gabe von zweihundert Gulden zugesendet, deren Empfang wir mit wärmstem Danke bescheinigen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Karlsruher Protestantenverein.

Nachdem sich am 30. November ein Karlsruher Protestantenverein gebildet hat und die Statuten desselben, nach Beitritt von 50 Mitgliedern, festgesetzt worden sind, wurde beschlossen, daß in der nächsten Versammlung ein Vorstand von 7 Mitgliedern erwählt, vorher aber Listen zu weiterer Einzeichnung aufgelegt werden sollen. Wir setzen demgemäß die Protestanten in und um Karlsruhe hiedurch in Kenntniß, daß solche Listen, sowie die Statuten des Haupt- und des Ortsvereins bei den Herren Hofbuchhändler Knittel (Braun'sche Buchhandlung) und Kaufmann G. Holtzmann aufgelegt sind. Auch die Mitglieder, welche die Einladung in Nr. 327 und 328 des Karlsruher Tagblattes unterzeichneten und mit der einstweiligen Führung der Vorstands-Geschäfte betraut sind, werden Anmeldungen gerne entgegennehmen, sei es von solchen, die Mitglieder des Haupt- und Ortsvereins mit einem Jahresbeitrag von 2 fl. oder blos des Ortsvereins mit einem Jahresbeitrag von 30 kr. werden wollen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1863.

Im Namen des provisorischen Vorstandes:

v. Stößer.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche Forderungen an die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, werden wegen des herannahenden Rechnungsjahresschlusses hiermit aufgefordert, ihre deßfallsigen Rechnungen längstens bis zum 15. Dezember d. J. bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen einzureichen.

Karlsruhe, den 30. November 1863.

Großh. Hofrechnungs-Control-Kammer.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großh. Kriegsministerial-Gebäude in diesem Jahr vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht abgegeben haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. dieses Monats einzureichen. Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von 10 Prozent, auch haben die Betreffenden ihre Zahlung sodann erst im Jahre 1864 zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Bureau-Materialien-Verwaltung des großh. Kriegsministeriums.

Holzversteigerung.

Aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Buckelsblös, werden versteigert:

Freitag den 4. Dezember d. J.

475 Stück gemischte Wellen,
13,075 Stück forlene Wellen,
12 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf dem Friedrichsthal-Linkenheimer Weg, am Friedrichsthaler Parkthor.

Friedrichsthal, den 27. November 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal

v. Merhart.

Fahrnißversteigerung

im Steigerungslokal im Gasthause zum Kaiser Alexander in der Karlsstraße.

Heute, Donnerstag den 3. Dezember,

Nachmittags 2 Uhr.

Aus Auftrag Großh. Stadtamtsgerichts werden durch den Unterzeichneten nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, als: 1 Schreibtisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 1 Kanapee, 1 Kommod, ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 6 Rohrstühle, 3 tannene Bettladen, Bettung, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, worunter 19 Bilder in Goldrahmen sich befinden.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

Ludwigsplatz Nr. 55 sind sogleich oder später 2 schöne möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst stehen billigst zum Verkauf bereit: ein reich geschnittener neuer Consoltisch und ein kleines Tischchen von Rosenholz (Phantasie-Möbel).

Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist sogleich oder auf den 1. Januar zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Ein freundliches, einfach möblirtes und heizbares Zimmer, gegen die Straße, ist auf den 1. Januar zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Es ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 13 im dritten Stock.

In der Stephanienstraße ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, vornenheraus, ist sogleich oder später zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 7. Auskunft im Hof.

Amalienstraße Nr. 9 sind sogleich oder auf den 15. d. M. zwei schön möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 32 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

An einen Herrn Abgeordneten sind Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Auch wird nach Wunsch das größere Zimmer davon allein vermiethet.

In der Karlsstraße Nr. 39 sind zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 30 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf 1. Januar beziehbar, zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 10 sind im Hinterhause zwei Zimmer mit Kochofen einzeln oder zusammen auf kommenden 1. Januar zu vermiethen. Auf Verlangen kann zu einem Möbel gegeben werden.

Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen bei Blechner Göttle, kleine Herrenstraße.

Wohnungsgesuch.

Für eine auswärtige adelige Familie wird auf den 1. Januar 1864 eine schöne Wohnung in angenehmer Lage, bestehend in einem Salon und 6—7 Zimmern nebst Zugehör, durch unterzeichnete Firma zu miethen gesucht.

Haßlinger & Comp.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung für eine stille Beamtenfamilie, mit 3 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheile, wird sogleich oder auf Weihnachten zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auf Weihnachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstanträge.**] In einer hiesigen Restauration werden zwei solide Mädchen, welche schon in ähnlichen Geschäften servirt haben, gesucht. Ebendaselbst wird eine tüchtige Küchenmagd gesucht, die schon in einer größeren Küche war. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf Weihnachten eine Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und unbedingt alles kochen kann, was verlangt wird. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bis Weihnachten einen Platz. Näheres Waldstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Weihnachten einen Dienst: Stephanienstraße Nr. 100 im ersten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf nächstes Ziel in eine kleine Haushaltung von zwei Personen ein sittliches, braves Mädchen, welches etwas nähen kann und in den übrigen häuslichen Geschäften bewandert ist, gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 parterre.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches spinnen, putzen, waschen und etwas kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 130.

[**Dienstantrag.**] Eine tüchtige Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches, sittsames Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen, nähen oder spinnen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen im Gasthof zum weißen Bären.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein braves, gesittetes Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, spinnen, überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen, putzen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 213 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, schön nähen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann und eine Haushaltung gut versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein sittliches Mädchen, welches das Weißnähen und Bügeln erlernt hat, auch kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 44 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Zimmermädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen, pntzen und etwas nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 84 im untern Stock.

Stelleantrag.

Eine gesunde **Schenkamme** kann sogleich eintreten: Langestraße Nr. 131.

Ein Laufmädchen

findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 75 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Eine perfekte Köchin sucht auf Weihnachten in einem Gasthof eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock. Ebendaselbst sucht eine Köchin zur Aushülfe von jetzt bis Weihnachten eine Stelle.

Verloren.

Ein venetianisches goldenes **Kettchen** wurde verloren, und wird dem Finder eine Erkenntlichkeit im Kontor des Tagblattes zugestellt.

Bordeaux-Wein,

200 Flaschen, deren Aechtheit durch Zollquittung nachgewiesen wird, sind billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 37.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Abreise wird eine neue **Linier-Maschine** um billigen Preis verkauft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein kleines **Kanapee** und zwei **Spiegel** in braunen Rahmen sind zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 3 b parterre.

Oefen-Verkauf.

Herrenstraße Nr. 17, im zweiten Stock, sind zwei noch gut erhaltene Eremitage-Oefen um billigen Preis zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Eine noch gut erhaltene **Kinderbettlade**, sowie ein **Schaukelpferd** werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 27 werden fortwährend getragene Kleider, Stiefel, sowie alte Möbel und Betten angekauft von

Ferd. Holz.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Kleidungsstücken, Betten, Möbel ꝛc. und zahlt die höchsten Preise. Adressen beliebe man bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor abzugeben.

Frau **Agathe Lazarus** von Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter bringt für diesen Monat seine Fleischpreise in Erinnerung:

das Pfund Mastochsenfleisch	16 kr.
Schweinefleisch	15 kr.
Kalbfleisch	13 kr.

J. Schäffer, Metzgermeister,
Amalienstraße Nr. 36.

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r,

Klavierlichter,
Wagenlichter
und
Laternenlichtchen

empfiehlt

C. Däschner.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Kabeliau**, Schellfische, **Solles**, Homards, ächten **Astracan-** und **Elb-Caviar**, geräuch. Lachs, mar. **Aal-Roulade** und Brataal, mar. Ostsee-Bratheringe und holl., **russ. mar.** Sardellen und **franz.** in Oel, mar. **Felchen**, Bricken, Bückinge, **Salzlaberdan**, frische ächte **Straßburger Gänseleberpasteten** und feine **Würste, Hamburger Rauchfleisch**, westph. Schinken, **Göttinger Trüffelwurst**, Göttinger und Braunschweiger Cervelat-, **ächte Frankfurter Brat-** u. **Leberwürste, feine Käse**, wozu wieder
bestes **Lauterbier** vom Spaten in München,
ächt engl. **Ale-** und **Porter**,
" " **Senfmehl** in 1/2 und 1/1 Pfund-Blasen.
(Lauterbier im Originalfaß billiger).

Span. Ananas,

Orangen und schöne Citronen
empfiehlt
C. Däschner.

Frische Schellfische,

geräucherte und eingemachte Kieler Sprotten, große Bricken, Anchovis, Bratheringe, russ. marinirte Sardellen, Sardines in Oel, fette Brat- und Speckbückinge, getrocknete Längfische, holl. und schott. Häringe, Frankfurter und Offenbacher Räucherwurst empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mocca-Kaffee,

braun, kleinbohnig, zu 44 kr. das Pfund empfiehlt
C. F. Dollmätsch Sohn,
Eck des Marktplatzes und der Langenstraße.

Patent-Schrot & Jagdzündhütchen

in der bekannten ausgezeichneten Qualität empfiehlt
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Zur Aufnahme von Bestellungen auf
Gas- und Kerzen-Lustres
empfehlen wir uns mit einer Auswahl von Zeichnungen im neuesten Geschmack, unter Zusicherung bester Ausführung und namentlich billiger Preise.
A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Heidelbeergeist

empfiehlt in vorzüglicher Qualität
C. Däschner.

Das Lager von Villeroy & Boch bei
Chr. Köbig,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 3,
empfiehlt
Tafel-Service
(Dessert-, Kaffee- & Thee-Service),
Waschtisch-Garnituren etc.,
weiss, einfach und reich verziert in Porzellan und Steingut.
Kaffee-Maschinen,
Tassen, Teller, Tisch- und Kochgeschirre und sonstige Haushaltungs-Gegenstände
von weissem, schwarzem und gelbem Fayence.
CARAFEN,
Tisch-Service, Weinkelche, Wassergläser, Leuchter, Biergläser etc.,
glatt und geschliffen in Krystall und Glas.
Figuren,
Blumen-Vasen & Töpfe, Ampeln,
Cigarren-Gestelle, Tabaks-Töpfe etc.
in Parian und Steinmasse.

Pariser Glacé-Handschuhe

bei **F. Wolff & Sohn.**

Krinolinen

neuester Façon
bei **C. Th. Bohn.**

Sicheres und geprüftes
Mittel gegen Zahnschmerzen
von beschädigten Zähnen,
1/1 Flacon 42 kr., 1/2 Flacon 24 kr.
Stuttgart. Nic. Backé.
Aufträge für **Karlsruhe** befördert Herr **Fz. X. Weißbrod** sofort.
Versandt per Nachnahme.

Fertige und angefangene
Stickereien für Pantoffeln
sind in schöner Auswahl eingetroffen bei
Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

C. Stahl, Großh. Hoflieferant,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken: Glacé- und Winterhandschuhe, **selbstgefertigte Gummihosenträger**, das Neueste in **Herrenhalsbinden, Herren-** und **Knabenmützen** in großer Auswahl.
NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in neuer reicher Auswahl
Photographie-Albums
eigenen Fabrikats
von 18 kr. bis 25 fl. das Stück,
Photographien
hiesiger und auswärtiger **Persönlichkeiten**,
berühmter Gemälde,
in Visitenkartenformat und Miniature,
Miniatur-Albums,
Rähmchen von 6 kr. das Stück, 1 fl. das Dutzend an in vielen Sorten,
Oval-Rahmen mit Glas
in allen Grössen,
Miniatur-Albums mit 12 Genre-Bildern
à 42 kr. das Stück
Chr. Weise & Comp.

Marrons glacé, Biscuit de Rheims, Nonettes de Dijons
empfiehlt
F. Herb,
Waldstraße Nr. 4.

Winter-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Kleiderstoffe
à 12, 13 und 14 kr. bei
Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137.

Haussegen und **Buchzeichen** auf Straminpapier zum Sticken, mit und ohne Photographien, empfiehlt billigst
Adolph Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 61.

Gobelin-Wolle,
das Neueste
für Stick-, Häkel- und Filet-Arbeiten,
ist in schöner Farben-Auswahl vorräthig
bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von C. H. Korn.

Philipp Kramm,
Photograph,
Karl-Friedrich-Straße Nr. 3,
empfiehlt sich auf bevorstehende Weihnachten mit dem Bemerken, daß Aufnahmen täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 2 Uhr stattfinden. — **Rahmen** in verschiedener Auswahl zu den billigsten Preisen.

Pariser Hosenträger u. Strumpfband
in großer Auswahl bei
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Neuigkeiten.
Stereoskopkasten
und
Stereoskopbilder.
Ansichten und Gruppen à 5 kr. das Stück, Ansichten von der Schweiz, Italien, Siam, Pyrenäen, Harzgebirg, vom Rhein, Sachsen, Amerika ꝛc. Colorirte Gruppen, Mosaique-Transparente und Transparent-Gruppen billigst. Als passendes Geschenk für Kinder 1 Stereoskop und 12 Bilder dazu à 1 fl. 48 kr. empfiehlt
Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Basler Leckerli, Springerlein und **Brettener Honiglebkuchen** empfiehlt
F. Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

Winter-Handschuhe,
eine Parthie für Herren, Damen und Kinder, sind eingetroffen bei
Louis Soder, Posamentier,
Herrenstraße Nr. 8.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Kaffee- und Theeservice von 2 fl. 30 kr. an,
Tafelservice,
Waschtischgarnituren von französischem Porzellan und Steingut,
Lunaid-Metallwaaren als: Leuchter, Eßlöffel ꝛc.,
Dampfkochtöpfe in Eisen, verzinntem Eisenblech und emaillirt,
Kaffeebretter
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rein,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Eine neue Art Wolle,

Andalusia,

für Häkel-, Strick- und Filet-Arbeiten sich eignend, ist in den gangbarsten Farben eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Weihnachts-Ausstellung

von gestrickten und gehäkelten wollenen Gegenständen als:
Kapuzen, Fanchon, Kinderhäubchen, Barrets, Unterjacken, Unterärmel, Staucher ꝛc. ꝛc.

Ferner eine große Auswahl Winterhandschuhe zu folgenden billigen Preisen:

Tricot-Damenhandschuhe gefüttert . .	36 kr.
Bukskin-Damenhandschuhe	48 kr.
" " gefüttert . .	54 kr.

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, Dänisch- und Waschleder-Handschuhe geruchlos und schön gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger,** Kronenstraße Nr. 1.

Erdöl,

ganz reines, wasserhelles, ist so eben eine Sendung eingetroffen bei

H. Heidenreich, Waldstraße Nr. 29.

Patent-Keller

Amalienstraße Nr. 37

empfiehlt in vorzüglicher und reingehaltener Qualität:

Markgräfler à 30 und 24 kr. per Maas,
Bühlerthaler à 24 kr., 22 kr., 20 kr. und 18 kr. per Maas.
Affenthaler, Zeller, französische, Ungar- u. Rheinweine in gesetzlichem Quantum.

Springerleinformen

in großer Auswahl werden per Devise zu 3 und 4 kr. verkauft bei Graveur E. Gumprich, Kronenstraße Nr. 16.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher vorräthig:

Clebsch, Mechanik	1 fl 36 kr.
Spitz, Geometrie mit Anhang .	1 fl. 24 kr., 2 fl. 9 kr.
Lübker, Reallexikon des classischen Alterthums für Gymnasien	3 fl. 30 kr.
Ingerslev, lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Schulwörterbuch	6 fl., 7 fl. 18 kr.
Kärcher, etymologisches Schulwörterbuch . . .	48 kr.
" kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch . .	36 kr.
" lateinisch-deutsches Handwörterbuch .	2 fl. 42 kr.
Vega, Logarithmentafeln .	1 fl. 48 kr., 2 fl, 2 fl. 39 kr.
Süpfle, französisches Lesebuch . . .	48 kr., 1 fl. 24 kr.
" franz. Chrestomatie . .	1 fl. 36 kr., 2 fl. 39 kr.
Stieler's Schulatlas	2 fl 6 kr, 2 fl. 36 kr.
Foßler's Schulvorschriften . .	48 kr., 1 fl., 1 fl 24 kr.
Beck's Leitfaden der Geschichte	36 kr., 54 kr.
" Lehrbuch der allgemeinen Geschichte	1 fl., 1 fl. 24 kr.

Danksagung.

Wir sagen unseren herzlichen Dank für die letzten Ehren, welche dem Andenken unserer lieben Frau, Mutter und Großmutter, Karoline Kies, geb. Hauck, sowohl durch die letzte Begleitung ihrer irdischen Hülle als durch die Trauermusik erwiesen worden sind.

Die Hinterbliebenen.

Tagesordnung der I. Kammer.

1. Sitzung
auf
Donnerstag den 3. Dezember 1863,
Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Wahl der Sekretäre.
3) Wahl einer Commission zur Entwerfung der Dankadresse auf die Thronrede.
4) Wahl der Petitionscommission.
5) Wahl der Budgetcommission.

Notizen für Freitag 4. Dezember:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Verpachtung des ärarischen Fischwassers im Rheinhafen zu Knielingen, Vorm. 11 Uhr im Rathhause zu Knielingen.

Durlach, Hugo Vögele: Wein- Fässer- und Faßholz-Versteigerung, Vorm. 9 Uhr in dessen Wohnung Hauptstraße Nr. 59.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus gr. Hardtwalde, Abtheilung Buckelsblös. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Friedrichsthal-Linkenheimer-Weg am Friedrichsthaler Parkthor.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1¼	28″ —‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ ½	28″ —‴	„	trüb
6 „ Abds.	— 0	28″ —‴	„	„
1. Dez.				
6 U. Morg.	— 2	28″ —‴	Nord	Nebel
12 „ Mitt.	— ¼	27″ 11,5‴	„	„
6 „ Abds.	— 1	27″ 11,5‴	Nordwest	trüb

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Dez. IV. Quart. 129. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Torquato Tasso.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Freitag den 4. Dez. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Oper in drei Akten, von Richard Wagner. Elsa: Frl. Hebbe, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abendds.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Ich habe die Ehre, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an meiner Conditorei und Chocoladefabrik eine Niederlage von feinen Weinen beigefügt habe, als:

Champagner, Bordeaux, Portwein, Madera, Muscat-Lunel, Malaga, Rhein- & Moselwein etc.

Indem ich bei reiner unverfälschter Waare die billigsten Preise stelle, empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme.

F. Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

Die

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dermalen 7265 mit 12,136 Einlagen und ca. 973,220 fl. Vermögen.
2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.
   Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:	45 Jahren:	50 Jahren:
1 fl. 34 kr.	1 fl. 45 kr.	2 fl. 1 kr.	2 fl. 21 kr.	2 fl. 48 kr.	3 fl. 26 kr.	4 fl. 18 kr.

3) **Leibrenten-**, Wittwen- und Waisenpensionen.
4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3 % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1862 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 1,342,383 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeldlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, 1. Dezember 1863. **Die Direction.**

*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter,** Langestraße Nr. 138.
„ **A. Sondheim,** Kronenstraße Nr. 60 b.

Neueste geprüfte Mittel
zur Erhaltung und zum Reinigen der Zähne
und zur Bewahrung vor Zahnschmerz.

Zahn-Tinctur zur Bewahrung vor Zahnschmerz per Flacon 42 kr.
Zahn-Pasta } zum Reinigen ꝛc. per Dose 48 kr.
und vegetabilisches Zahnpulver } zum Erhalten der Zähne per Schachtel 36 kr.

Diese, in ihrer organischen Zusammensetzung nur wohlthuend und erhaltend auf Zähne und Zahnfleisch wirkenden Mittel empfehlen sich in ihrer Anordnung am Besten durch ihre reellen Wirkungen. — **Stuttgart.** **Nic. Backé.**

Depôt für **Carlsruhe** bei Herrn **F. X. Weissbrod.**

NB. Wiederverkäufer werden mit entsprechendem Rabatt gesucht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in reicher Auswahl billigst

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaaren-Lager.

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren.

Da mir von einem bedeutenden Hause **Holzspielwaaren** in Commission gegeben, bin ich in Stand gesetzt, solche zu möglichst billigen Preisen zu erlassen.

George Klein, Hofseifensieder.
Alte Herrenstraße Nr. 15.

Gewirkte Long-Châles.

Schwarze und farbige Taffetas.
Moire antique.
Moire antique brochée,
Moire antique pointillée,
Moire française,
Gros d'ecosse,
Gros de Rienzi,
Drap de Lyon, ein neuer schwarzer Seidenstoff, der seiner Solidität wegen besonders zu empfehlen ist, bei

S. Dreyfus,
Großh. Hoflieferant.

N.B. Eine Parthie **zurückgesetzter Seidenzeuge,** ältere und neuere Dessins, zu 24 fl. das Kleid.

Anzeige.

Ich habe eine Parthie **eichenes Schnittholz** von verschiedenen Dimensionen direkt aus Slavonien bezogen (als Muster für sämmtliche Holzarbeiten) und erlaube mir deshalb, hiermit sämmtliche respectiven Meister und Wagenfabrikanten zur gefälligen Einsicht mit dem Bemerken einzuladen, um mich mit den Herren über Preis sowohl als Qualität für weiteres Beziehen in's Benehmen setzen zu können.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1863.

Pfister, Bierbrauer.

Adolph Kiefer,

Coiffeur,

empfiehlt auf gegenwärtige Ball-Saison seinen nach neuester Art der größern Städte errichteten

Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon.

Durch vollständige Einrichtung von **sechs Toiletten** bin ich in den Stand gesetzt, jeder Anforderung auf das Schnellste und Pünktlichste zu entsprechen. Zugleich erlaube ich mir alle in mein Fach einschlagenden, sowie für die Toilette nöthigen Gegenstände auf das Beste zu empfehlen und sichere die billigsten Preise zu.

In **Perücken, Toupet-** und **Scheidelarbeit** ist stets das Neueste und Feinste geboten und kann zu jeder Zeit Einsicht davon genommen werden.

Um persönlich meinen Bestellungen außer dem Hause mehr nachkommen, werde ich (nur eine kleinere Abonnentenzahl beibehaltend) von heute ab nur Extrabestellungen im Damenfrisiren und Haarschneiden annehmen, wodurch nur allein eine pünktliche Bedienung erzielt werden kann.

Abonnements im Haarschneiden, Haarfärben und Waschen werden billigst für den Salon angegeben, dagegen das Jahresabonnement im Damenfrisiren außer dem Hause für meine Gehilfen mit 36 fl. berechnet.

Mein Lager in Berliner

Terneaux-, Eis-, Châles- und Castor-Wolle

ist durch frische Zusendung vollständig assortirt und empfehle ich solche zur gefälligen Abnahme

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Jedermann, der noch in diesem Jahre

Fortuna auf eine solide Weise die Hand bieten will, kann schon **für wenige fl. 3. 30 kr. oder Thlr. 2.** ein **Original-Antheil-Loos** beziehen zu der in aller Kürze, am 23. Dezember d. J. stattfindenden, von hiesiger Regiernng errichteten und garantirten großen **Staatsgewinne-Verloosung.**

Die Einrichtung dieses Unternehmens, bei welchem über die Hälfte der Loose mit Gewinnen von **fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000** ꝛc. ꝛc. gezogen werden müssen, ist eine wirklich so vortheilhafte und die Aussicht auf Gewinn eine so große, wie sie nicht leicht geboten wird.

Durch Unterzeichneten werden gefällige Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags prompt ausgeführt und die amtlichen Gewinnlisten nach jedesmaliger Ziehung gratis versendet.

Es erwartet daher zahlreiche Aufträge

Isidor Bottenwieser in Frankfurt a. M.,
Comptoir: Fahrgasse 105.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge,
gewirkte Châles,
Mäntel und Mantelzeuge,
einfarbige und schottische Kleiderstoffe,
Ballkleider,

Fichus, Foulards und andere für Weihnachts-Geschenke geeignete Dinge empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Die Eröffnung meiner mit den neuesten Artikeln reichlichst ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung
von
Kinderspielwaaren aller Arten

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche unter Zusicherung möglichst billigst gestellter Preise höflichst einzuladen.

F. W. Kölitz, Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Lampen-, Stohr-, Rouleaux- und Bilderschnüre

mit leinener Einlage, die sich nicht dehnen und sehr dauerhaft sind, hält in allen gangbaren Farben vorräthig und empfiehlt

C. W. Keller, Posamentier,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Die

Kurz- & Spielwaaren-Handlung

bringt in empfehlende Erinnerung

C. F. Simon,

11, Waldstraße 11.

Geistlicher Orgel- und Gesang-Vortrag

in der evangel. Stadtkirche am Freitag, 4. Dezember, Nachmittags **präcis ½ 3 Uhr.**

Programm:

1) Sonate für die Orgel von Corelli (Thema „Christ ist erstanden"). 2) „Victimae Paschal laudes" von Wipo 1024, eine Singstimme (Hymne am Ostertage). 3) Praeludium, Tocata von Alex. Scarlatti und Fuge von Joh. Seb. Bach. 4) Recitativ und Arie aus „Paulus" von Felix Mendelssohn. 5) Adagio religioso von J. Haydn. 6) a. „Adoramus te Christe" von Giov. Paläſtrina 1545, eine Singstimme und Orgel; b. „O Lamm Gottes unschuldig", aus dem 14. Jahrhundert. 7) „Verbum supernum prodiens", Motette von Giov. Gabrielli (Ven. 1615). Schluß: „Fantasia spiritualis", Tongemälde für die Orgel nach dem evangelischen Abschnitt Matth. 25, 31—46.

Das Nähere ist zu erfragen in der Musikalienhandlung des Herrn **Bielefeld.**

J. M. Homeyer,
Kapellmeister a. D. Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Lucca.

Die Kirche ist geheizt.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Metzger, Kfm. von Heidenheim. Anselm, Kfm. v. Finsterwald. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Künzel, Kfm. v. Reutlingen. Ringer, Kfm. v. Möckmühl.

Deutscher Hof. Gäs, Kfm. von Freiburg. Keßler, Mezger v. Freudenheim.

Englischer Hof. Carington v. London. v. Billault, Rent. v. Paris. Rhyn, Gutsbesitzer a. d. Schweiz. Kausel, Gutsbesitzer v. Schaffhausen. Vollbracht, Fabr. v. Hanau. Wallach, Fabr. v. Schaffhausen. Wallach, Kfm. v. Mannheim. Erdmann u. Schiff, Kfl. v. Frankfurt. Henert, Kfm. von Stuttgart.

Erbprinzen. Grießer, Kfm. von Mannheim. Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Ladenburger u. Eisenhart, Consul v. Mannheim. Baron v. Brenken. Brogsitter, Fabr. v. Paderborn. Erol, Kfm. von Frankfurt. Dr. Pagenstecher v. Heidelberg. Westermann, Fabr. v. Bielefeld. Baumann, Buchhdl. von Waghäusel. von Babo, Prof. v. Freiburg. Roß, Kfm. v. Cöln. Jörger m. Sohn u. Hohenemser, Bank., u. Artaria, Buchhdl. v. Mannheim. Sarg, Rent. v. Wien. Weber m. Frau v. Landau. Dr. Bluntschli, Geh.-Rath u. Rothe, Geh.-Kirchenrath v. Heidelberg.

Geist. Porsche, Kfm. v. Luzern. Lotz, Kfm. v. Gießen.

Goldener Adler. Erdle, Missionär von Nordheim. Bachert, Kfm. v. Werthheim. Charard, Commissär von Grenoble. Corp, Rent. v. London. Drenkle, Gießmstr. v. Triberg. Beierle, Part. v. Ottenhöfen.

Goldener Karpfen. Janson, Accisor von Ladenburg.

Goldenes Lamm. Weigel, Student von Heidelberg. Amon, Gemeinderath v. Rohrbach. Zachmann, Gastwirth v. Straßburg.

Goldenes Schiff. Calker, Bank. v. Amsterdam. Lend, Kfm. v. Offenbach. Heidingsfeld, Kfm. v. Altdorf. Maier, Kfm. v. Müllheim.

Grüner Baum. Maier, Maler v. Breisach. Karle, Part. v. Tiengen.

Grüner Hof. Held, Kfm. v. Worms. Rulf, Fabr. v. Innsbruck. Diemann, Part. v. Würzburg.

Hôtel Große. Graf v. Manteufel m. Fam. Nauen, Kfm. v. Mannheim. Metzger, Gutsbesitzer v. Kippenheim. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Miß Culloch v. London. Ficke, Kfm. v. Frankfurt. Broße, Theol. v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Rieser, Kfm. v. Salzburg. Joseph, Kfm. von Frankfurt.

Pariser Hof. Haker, Kfm. m. Frau von Rülzheim. Hichesberg, Kfm. v. Worms. Eisenhard, Dr. v. Moskau. Weeber, Stud. v. Heidelberg. Grond u. Miller, Kfl. von London.

Prinz Max. Herzog, Kfm. v. Breßlau. Armbruster, Kfm. v. Pforzheim. Kiefer, Priv. aus Amerika. Frank, Geistlicher v. Döpten.

Ritter. Wenz, Kfm. v. Königsbach.

Römischer Kaiser. Burgle, Rent. von Homburg. Steiger, Kfm. v. Darmstadt. Bohner, Priv. von Speier. Koßler, Kfm. v. Cöln

Rothes Haus. Arnold, Hoffriseur v. Baden. Mosberg, Kfm. v. Bonn. Müller, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Geometer v. Mannheim. Simon, Baurath v. Altenburg.

Schwarzer Adler. Heid, Kfm. v. Worms.

Stadt Lahr. Schubert, Kaufm. v. Lahr. Horlocher, Kfm. v. Kempten.

Stadt Pforzheim. Rihyner, Kfm. v. Basel.

Waldhorn. Peter, Kfm. v. Berlin. Frl. Glaum v. Heidelberg.

Weißer Bär. Lehmann, Weinhändler v. Bächingen. Fimt, Kfm. v. Mannheim. Motz, Techniker v. Eßlingen. Bottger, Architekt v. Berlin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.